
Jahresbericht 2011

Nachdem das Geschäftsjahr 2010 von personellem Wechsel geprägt war, beschloss der Vorstand, das Geschäftsjahr 2011 für eine Neuausrichtung der Aktivitäten und Ziele der SGAB zu nutzen.

An einer ausserordentlichen Vorstandssitzung („Strategiesitzung“) Anfang des Jahres 2011 rekapitulierte der Vorstand die Vergangenheit der SGAB, auch in besonderem Hinblick auf die Aktivitäten der Séction romande. Bezüglich der zukünftigen Arbeit der SGAB entschied man, die Leistungen der SGAB für ihre Mitglieder attraktiver zu machen, in dem diese vergrössert und fokussierter ausgerichtet werden. Nebst Überlegungen zur Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen der Séction romande und dem deutschweizer Teil der SGAB kam auch das Verhältnis zum Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung (Zollikofen und Lausanne) zur Sprache. Hier wurde das Interesse bekundet, die Zusammenarbeit, die zwischen dem IFFP und der Séction Romande seit längerem gut funktioniert, ebenfalls in der Deutschweiz mit dem EHB einzuführen. Was die mittel- bis langfristige Planung betrifft, so wurde im Vorstand beschlossen, die Themen „intellektuelle Agenda“ und „Think Tank“ zukünftig stärker zu verfolgen.

Veranstaltungen

Die im Geschäftsjahr 2010 begonnene Tagungsreihe „Berufsbildung weiterdenken“, konnte 2011 mit der Veranstaltung „Was bringt Betriebe wirklich dazu, auszubilden?“ in Solothurn erfolgreich fortgesetzt werden und stiess auf grosses Interesse bei den Teilnehmenden, insbesondere auch durch die neuartige Gestaltung und Konzeption der Tagung.

In Zusammenarbeit mit der Universität Zürich und der Entwicklungs- und Forschungsstelle für Entrepreneurship-Education veranstaltete die SGAB im November 2011 eine zusätzliche Tagung, die allerdings nicht Teil der Tagungsreihe war. Die Tagung „Kick your brain – Entrepreneurship-Education für Jugendliche in der Berufsausbildung“ fand in Zürich statt und stiess mit einem vollbesetzten Saal auf grosses Interesse.

Im September 2011 beraumten die SGAB und das EHB erstmals eine Kooperationsitzung an, um die in der Strategiesitzung erwähnte zukünftige gemeinsame Zusammenarbeit konkret zu gestalten und festzuhalten. Die Vertreter der beiden Parteien einigten sich auf jährlich stattfindende gemeinsame Tagungen, die die bisherigen Veranstaltungen der beiden Institutionen was Themenwahl und Publikum betrifft sinnvoll ergänzen sollen.

Die Séction romande organisierte gemeinsam mit dem Institut fédéral des hautes études en formation professionnelle (IFFP Lausanne) und weiteren Partnern zwei Veranstaltungen zur Bildung in der beruflichen Praxis. Die erste fand am 14. April 2011 statt und hatte die Betriebliche Ausbildung im Rahmen der Dualen Berufslehre zum Thema. Die zweite Tagung, organisiert am 17. November 2011, drehte sich um die Handels- und Berufsschulen im Lichte der aktuellen Reform. Beide Veranstaltungen fanden an der Ecole de la construction de Tolochenaz (VD) statt und waren mit jeweils fast 100 Teilnehmenden gut besucht.

Personelles

Die Vorstandsmitglieder Kurt Häfeli und Emil Wettstein, die im Geschäftsjahr 2010 zusammen mit Désirée Jäger als neue Geschäftsführerin den Ausschuss der Geschäftsführung bildeten und ihr beratend und unterstützend zur Seite standen, sahen nun ihre Aufgabe als erledigt an. Für ihr Engagement wurden ihnen von der Geschäftsführerin gedankt und ein Präsent überreicht.

Emil Wettstein, Mit-Gründer und langjähriges Vorstandsmitglied der SGAB, gab bekannt, sein Amt zum Sommer 2011 altershalber niederzulegen. Der Vorstand überreichte ihm ein grosszügiges Abschiedsgeschenk und danke ihm für seine langjährige engagierte Arbeit.

Im Geschäftsjahr 2011 gab es noch eine weitere personelle Änderung. Nachdem sich die SGAB von Frau Rosmarie Sidler trennen musste, übernahm neu Herr Erwin Akeret die Sekretariatsarbeiten.

Website/Newsletter

Nach einer grundlegenden Überarbeitung des Internetauftritts der SGAB, wurde 2011 auch erstmals ein Newsletter exklusiv an die SGAB-Mitglieder versandt. Dieser erscheint nun regelmässig und informiert über Angelegenheiten der SGAB, wie auch zu allgemeinen interessanten Themen zur Berufsbildung.

Organisation/Administration

Der Vorstand traf sich insgesamt zu zwei Vorstandssitzungen (23.06.2011 und 01.11.2011), einer Strategiesitzung (03.02.2011) und einer Kooperationssitzung mit dem EHB (14.09.2011).

Die Generalversammlung fand im direkten Anschluss an die erste Vorstandssitzung am 23.06.2011 in Bern statt. Nebst dem Tagesgeschäft hielt Prof. Philipp Gonon (Universität Zürich, Lehrstuhl für Berufsbildung) einen Vortrag zum Thema „Die Zukunft der schweizerischen Berufsbildung in Hinblick auf die ökonomischen und demographischen Entwicklungen der nächsten 20 Jahre.“

Nach wie vor wartet die SGAB auf den Schlussbericht vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT über das KTI-Projekt, das die SGAB zusammen mit dem Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB durchführte. Im Geschäftsjahr 2009 konnte dieses Projekt mit dem BBT abgerechnet werden.

Die SGAB hatte im Geschäftsjahr 2011 den Eintritt von 12 neuen Mitgliedern zu verzeichnen. 9 Mitglieder traten aus. 5 Mitglieder begründeten ihren Austritt mit dem Ruhestand bzw. einer beruflichen Veränderung, 4 Mitglieder gaben keinen Grund an. Die SGAB zählte im Jahr 2011 insgesamt 224 Mitglieder.

Die Jahresrechnung 2011 schliesst mit einem Gewinn von 9'839,70 CHF ab. Die Bilanzsumme beträgt 68'828,44 CHF.

Zürich, im Mai 2012



Josiane Aubert
Präsidentin



Désirée Anja Jäger
Geschäftsführerin